

Was bedeutet „in solidum“?

Pfr. Weishaupt und Pfr. Datene sind 2020 von Bischof Dr. Dieser zu Pfarrern „in solidum“ für alle katholischen Gemeinden in Eschweiler ernannt worden.

Von Katholisch Eschweiler
2. März 2024



Was ist mit diesem Fremdwort gemeint?

Der lateinische Begriff „in solidum“ bedeutet soviel wie „solidarisch“. Mit der Beauftragung des Bischofs an die beiden Pfarrer ist daher ihre gemeinschaftliche Zuständigkeit ausgesagt. Das Leitungsmodell „in solidum“ bezeichnet also ein Teammodell. Miteinander leiten die Teampfarrer die ihnen anvertrauten Gemeinden mit gleichen Rechten und gleichen Pflichten in gemeinsamer Verantwortung.

Für Eschweiler haben die beiden Teampfarrer sich abgesprochen, dass

- Pfr. Weishaupt insbesondere die Aufgaben der Verwaltung und der Kirchenvorstände übernimmt, und
- Pfr. Datene die Aufgaben im Bereich der Pastoral sowie die Vorgesetztschaft gegenüber den pastoralen Mitarbeiter*innen.

Beide Pfarrer sind in nahtlosem Informationsaustausch über die aktuellen Themen und Entwicklungen. Die gemeinsamen Überlegungen und die gegenseitige Unterstützung bei Entscheidungsfindungen ist für unseren Dienst eine große Bereicherung und kommt - so hoffen wir - den Menschen hier in Eschweiler spürbar zu Gute.

Das Leitungsmodell „in solidum“ ist auch im Kirchenrecht vorgesehen, wo ein Moderator für das Pfarrerteam vorgeschrieben wird. In unserem Fall hat Pfr. Datene diese Aufgabe übernommen.

Falls Sie noch Fragen zum Teamleitungsmodell haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Pfr. Weishaupt und Pfr. Datene